

Kampfrichter D - Fortbildung

28.01.2023

Handout



Inhalt

I Abzüge, Technische Bestimmungen und Body Shape

II Wichtiges zu den einzelnen Geräten

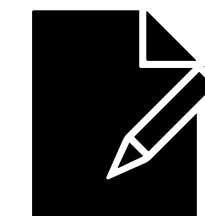
Anlage:

- LK-Neuerungen 2023
- Elementelisten (Stufenbarren, Balken, Boden)

Abzüge

Gültige Wertungsvorschriften

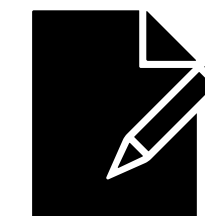
- Arbeitshilfen für Trainer*innen | Übungsleiter*innen | Kampfrichter*innen Kür modifiziert - LK 1 bis 4 Gerätturnen weiblich 1. Auflage 2023
- Elemente-Anerkennung nach CdP 2022-2024 (Abschnitt 9), Help Desk
- Elemente (Wertigkeiten) nach CdP 2022-2024
- Alle Änderungen/Newsletter innerhalb eines Jahres erst ab 01.01. des Folgejahres gültig
- Download: www.kari-turnen.de



Allgemeine Abzüge der Kür

Elementabhängig - die wichtigsten!

Fehler		0,1	0,3	0,5
Gebeugte Arme oder Knie	Je	x	x	x
Geöffnete Beine oder Knie	Je	x	Schulterbreit	
Ungenügendes Höhe bei Elementen	Je	x	x	
Ungenügende Hock-/Bückposition	Je	Bis 90°	Ab 90°	
Zu frühes Einrücken bei gestreckten Körperhaltung	Je	x	x	
Zögern bei der Ausführung	Je	x		
Versuch ohne Ausführend eines Elementes	Je		x	
Abweichen von der geraden Richtung	Je	x		
Falsche Körperausrichtung/nicht gestreckte Füße	Je	x		
Ungenügender Spreizwinklen in Akrobatik o. Flug	Je	x	x	
Nichterfüllen d. Techn. Anforderung in Gymnastik - Bodyshape	Je	x	x	x
Präzision	Je	x		
Abgang zu dicht am Gerät (Barren, Balken)			x	

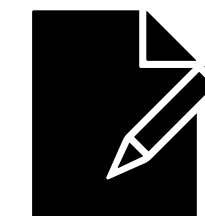


Allgemeine Abzüge

Landungsfehler

Bei allen Elementen **ohne** Sturz kann der maximale Abzug für Landungsfehler **lediglich 0,80 P.** betragen!

Fehler		0,1	0,3	0,5	
Geöffnete Beine	Je	x			
Zusätzliche Armbewegung		x			
Gleichgewichtsverlust	Je	x	x		
Kleiner Schritt/Hüpfer	Je	x			
Großer Schritt/Hüpfer >schulterbreit	Je		x		
Fehlerhafte Körperhaltung	Je	x	x		
Tiefe Landung	Je			x	
Streifen/Berühren des Geräts/der Matte mit den Händen ohne zu Stürzen	Je		x		
Abstützen auf Matte/Gerät	Je				1,0 P.
Sturz auf Knie o. Gesäß	Je				1,0 P.
Sturz auf oder gegen das Gerät	Je				1,0 P.
Landung nicht zuerst auf den Füßen	Je				W.d.E. + 1,0

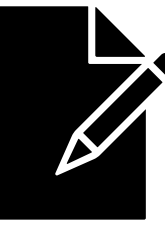


Allgemeine Abzüge der Kür

Abzüge durch das D-Kampfgericht - wichtigste!

Fehler		0,1	0,3	0,5
Landung nicht zuerst auf den Füßen oder wie vorgeschrieben	Jedes Mal	Kein SW und keine KA		
Absprung außerhalb der Bodenfläche	Boden	Kein SW und keine KA		
Fehlendes An-/Abmelden	Pro Gerät		x	
Unerlaubte Hilfeleistung	Je	1,00 P. Von der Endnote, kein SW & keine KA		
Unerlaubte Anwesenheit d. Trainers	Je			x
Zu kurze Übung - je fehlendes Teil	Je	1,00 P. Von der Endnote		
Unterlaufen des Holmes nach Anmeldung	Je		x	
Keine Benutzung der Landematte	Je			x
Unkorrekter Gebrauch von Magnesia	Je			x
Benutzen des Gerätes ohne Aufforderung (während Berechnung der Note nochmal „probieren“)	Je	Nach Verwarnung 0 Punkte		
Aufwärmen am Gerät während Berechnung, nach Verwarnung	Je		X	

Technische Bestimmungen und Body Shape



Körperpositionen

Prinzipien der Ausführung

Wenn ein Element eindeutig nicht als solches gewertet werden kann und nicht als ein anderes Element anerkannt wird, wie z.B.

Landung nicht zuerst auf den Füßen oder Landung nicht auf dem Balken mit einem Bein/beiden Beinen,

Flugelement ohne Griff des Holmes (z.B. Konter ohne jedwede Berührung des Holmes),

ein schlecht ausgeführtes Element kann nicht als ein Element aus dem CdP anerkannt werden (z.B. Flick-Flack mit Mattenberührung des Kopfes),

wird lediglich der Abzug für den Sturz vorgenommen. Der SW wird für dieses Element nicht gegeben.



Technische Bestimmung

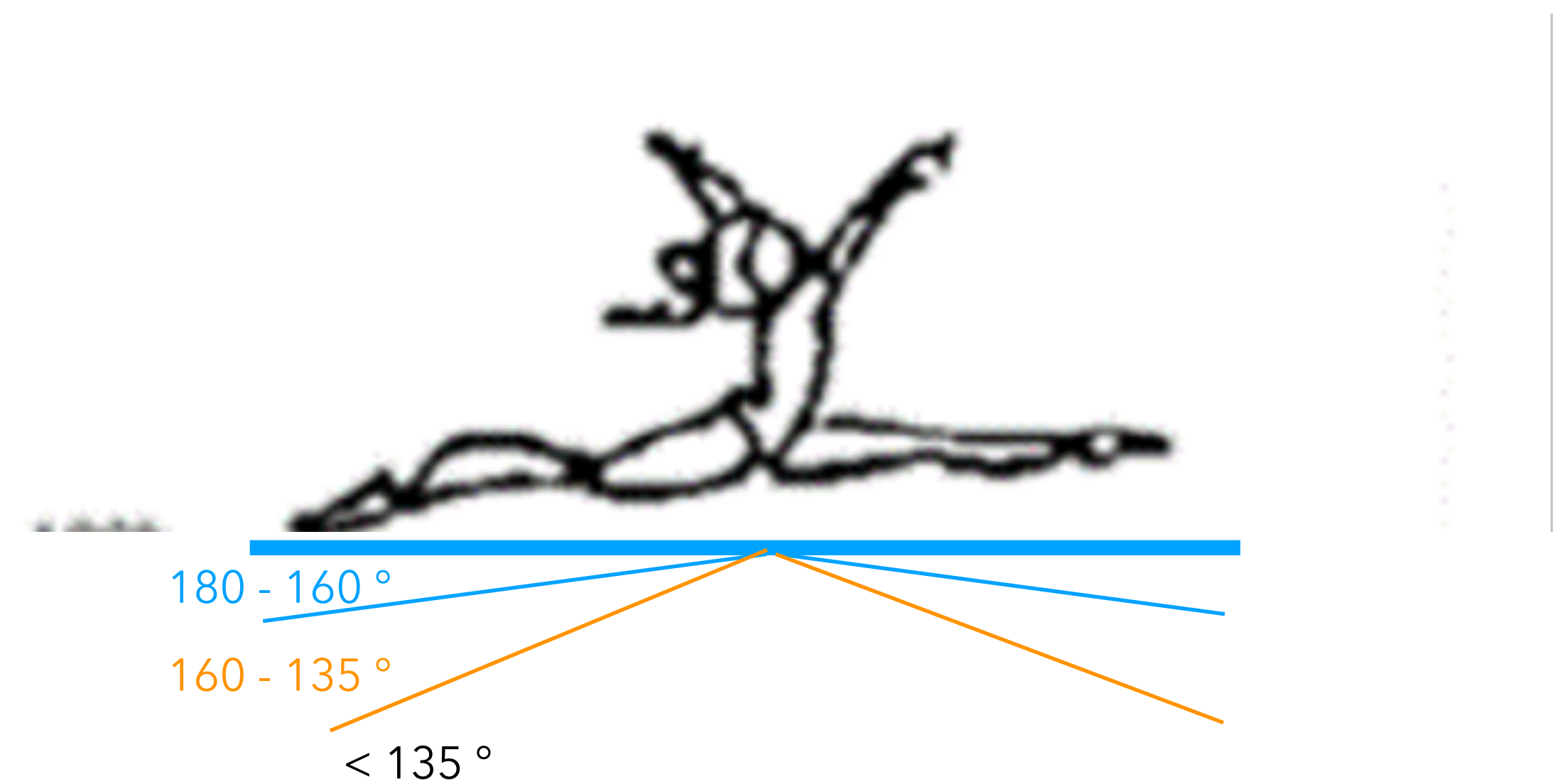
Anerkennung von Drehungen

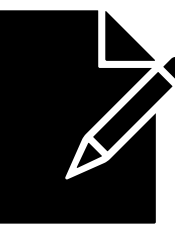
- Drehungen auf einen Bein
 - Steigerung 180° am Balken, 360° am Boden
 - Position Hüfte und Schulter entscheidend
 - Ausführung im hohen Ballenstand
- Gesprungene Drehungen
 - Position Hüfte und Schulter entscheidend
 - Unterrotation von 30° erlaubt
 - 1/1 LAD: Hock-, Bück- oder Spreizposition am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Drehung
 - 1/2 LAD: Hock-, Bück- oder Spreizposition am Anfang oder am Ende der Drehung



Technische Bestimmung Spreizwinkel

0 - 20 ° Abweichung	0,10 P.
20 - 45 ° Abweichung	0,30 P.
> 45 ° Abweichung	kein SW



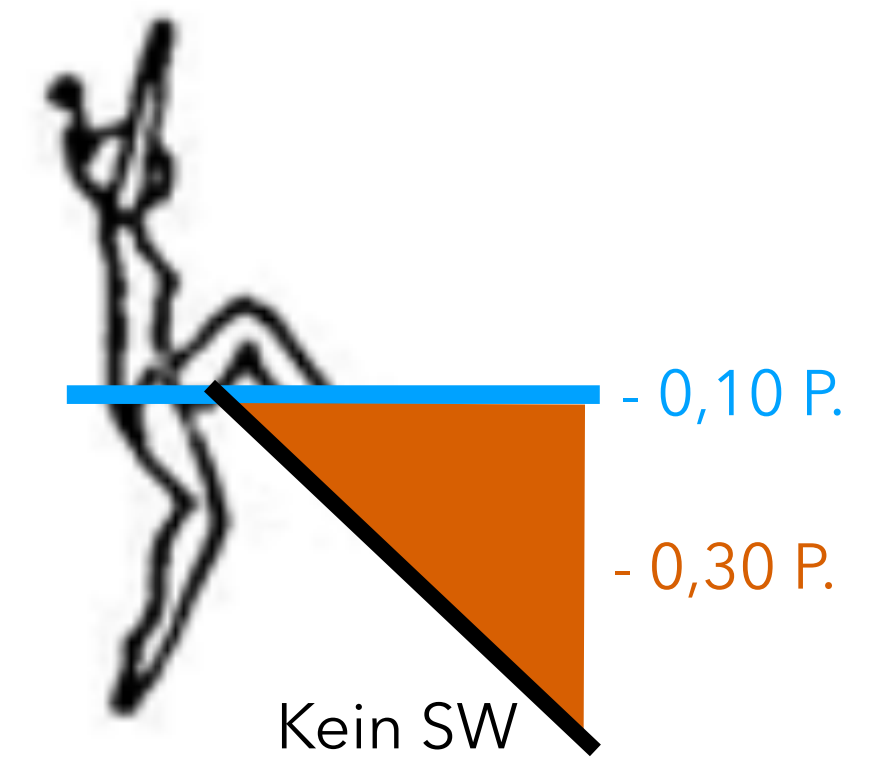
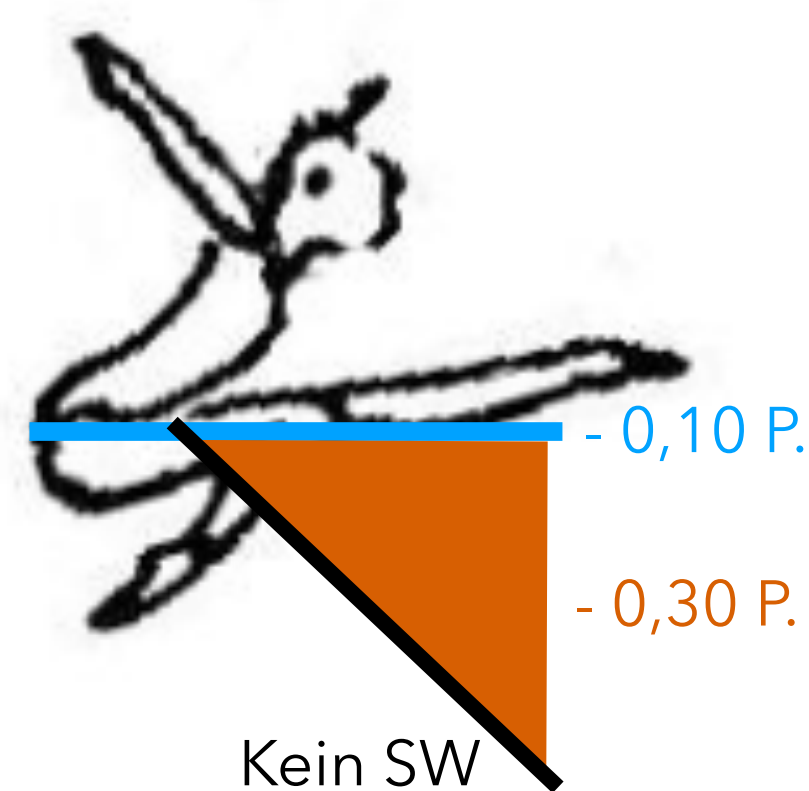
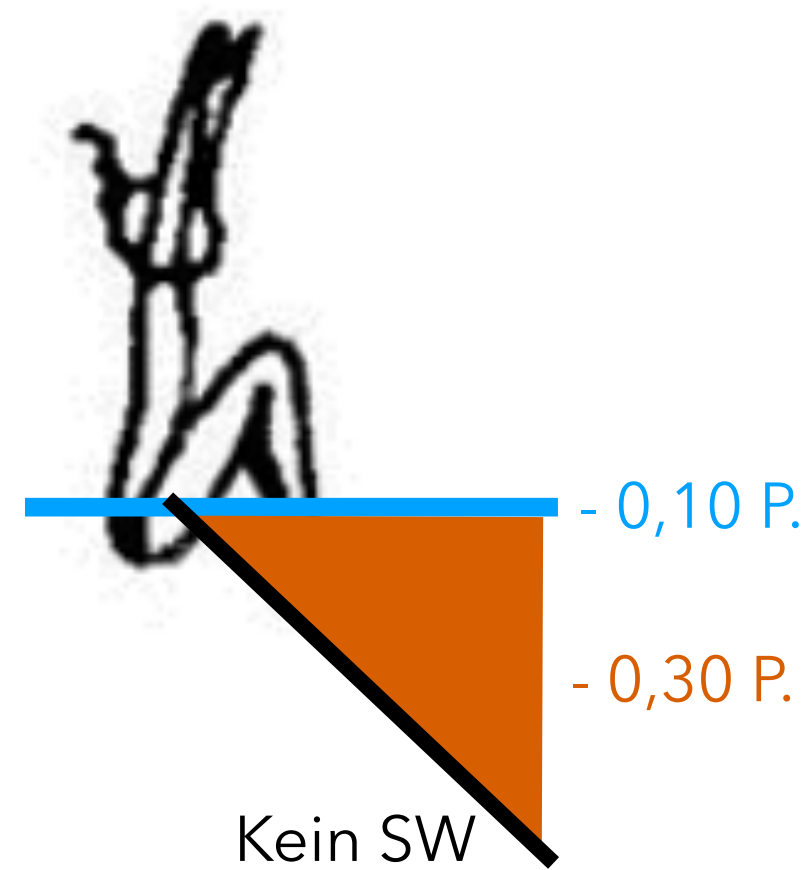


Technische Bestimmung

Hock - und Bückposition

Knie in der Horizontalen	0,10 P.
Knie unterhalb der Horizontalen	0,30 P.
Hüft-/Kniewinkel $> 135^\circ$	kein SW

Es zählt der niedrigste Punkt.





Technische Bestimmung

Body Shape

Ungenügender Spreizwinkel

Gebeugte Beine

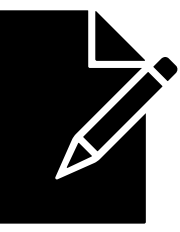
Abzüge

Körperpositionen

Geöffnete Beine im Absprung

Zehen nicht gestreckt

Elementspezifische Abzüge
bsp. Schwungbein, Kopfposition



Technische Bestimmung

Body Shape

- Anwendung des Abzuges:

Ein kleiner Fehler
als Abweichung von der optimalen Ausführung - 0,10 P.

Mehrere kleine Fehler oder
ein **kleiner Fehler** und ein **mittlerer Fehler**
als Abweichung von der optimalen Ausführung - 0,30 P.

Erhebliche Abweichungen
von der optimalen Ausführung - 0,50 P.



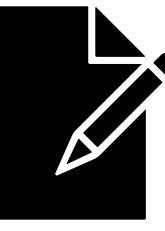
Die maximalen Abzüge für die Abweichung von der vorgeschriebenen Körperposition (Body shape) dürfen in Summe 0,50 P. nicht überschreiten.

Zusätzlich zu den kumulativen Abzügen (Body shape) sind folgende Abzüge zu berücksichtigen:

§ **Ungenügende Höhe** 0,10 P. | 0,30 P.

§ **Präzision** 0,10 P.

§ **Landungsfehler** gemäß CdP Abschnitt 8.3



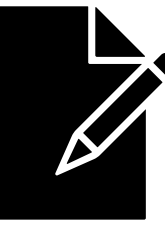
Gleiche Elemente

Elemente sind gleich, wenn sie unter der gleichen Nummer im CdP stehen und ...

- ... mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen ausgeführt werden (Stuba),
- ... im Quer- oder Seitverhalten gezeigt werden.
- ... von einem oder beiden Beinen abgesprungen wird (Gymnastik).
- ... die Landung auf einem oder beiden Beinen erfolgt.

Bemerkung zu Boden/Balken:

- Elemente im selben Kästen können nur einmal für der SW berücksichtigt werden. Z.B. Quergrätschsprung mit 1/2 LAD und Seitgrätschsprung mit 1/2-LAD.
- Es kann nur eine Drehung im Hockstand auf einem Bein einen SW erhalten, dies in chronologischer Reihenfolge.



Unterschiedliche Elemente

Elemente sind unterschiedlich, wenn sie unter unterschiedlichen Nummern im CdP aufgeführt sind.

Elemente sind unterschiedlich, wenn sie unter der gleichen Nummern im CdP aufgeführt sind und ...

... unterschiedliche Körperpositionen (gehockt, gebückt, gestreckt) aufweisen.

... mit unterschiedliche Gradzahlen in der LAD ausgeführt werden.

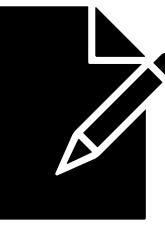
... mit einarmigem oder beidarmigen Stütz gezeigt werden.

... der Absprung von einem oder beiden Beinen erfolgt.

Anerkennung des Schwierigkeitswertes

- Um den SW zu erhalten, muss jedes Element die spezifischen technischen Anforderungen erfüllen, sowie in der beschriebenen Körperposition gezeigt werden.
- Ein Element kann nur einmal in einer Übung einen SW erhalten. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.
- In der Übung kann ein Schwierigkeitselement (auch TE) nur einmal berücksichtigt werden. Bei einer Wiederholung bleibt das gleiche Schwierigkeitselement in der D-Note unberücksichtigt.

Aus diesem Grund ist es wichtig gleiche und ungleiche Elemente zu kennen!



Anerkennung des SW

Ausführung eines Elements mit groben technischen Fehlern:

Anerkennung als ein anderes Element

- Wird Element wiederholt erhält es **einen SW**
- Bsp. Spagat-halb aufgrund nicht anerkannter Drehung auf Spagatsprung abgewertet

Erhält keinen SW

- Wird Element wiederholt erhält es **einen SW**
- Bsp. Spagatsprung aufgrund fehlender Spreizwinkel nicht anerkannt → kein SW

Erhält einen SW niedriger

- Wird Element wiederholt erhält es **keinen SW**
- Bsp. Freie Felge (SW C) erreicht nicht Vertikale (Abweichung $>10^\circ$) erhält SW B oder Halteteile am Balken, die keine 2sec gehalten sind

- Anerkennung in chronologischer Reihenfolge!

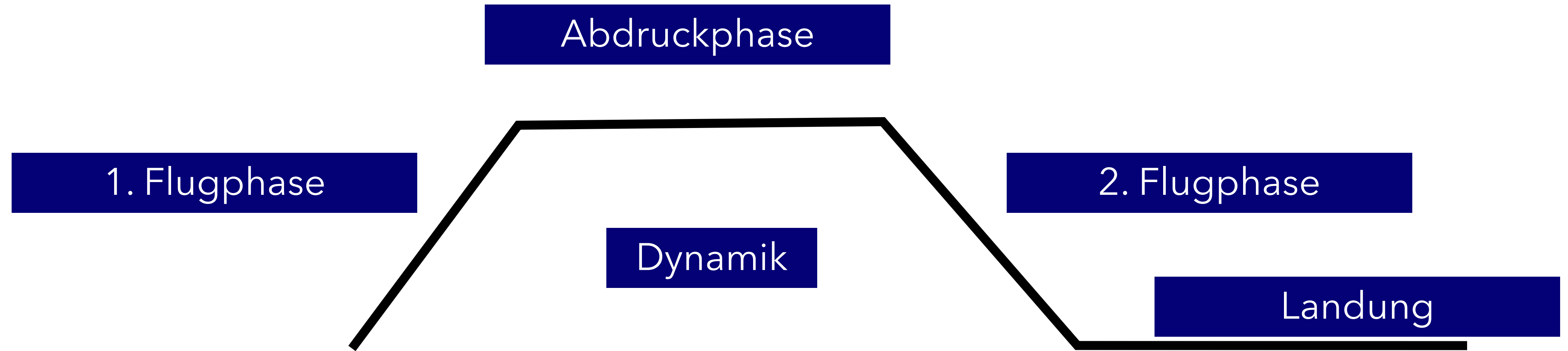
- Jedes Element hat einen definierten Anfang und ein Ende → exakte Ausführung

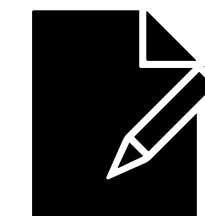
→ Kein SW wenn bsp. Bei Rolle nur Füße am Balken „vorbeischrappen“ - Es reicht, aber wenn mind. ein Fuß die Balkenoberfläche berührt.

→ Drehungen am Balken: es muss kein Fuß abgestellt werden um Drehung anerkannt zu bekommen (Hüfte, Schulter)

Wichtiges zu den einzelnen Geräten

Sprung

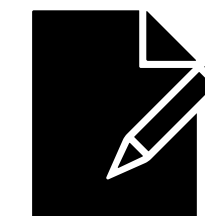




Sprung

Gerätespezifische Abzüge E-Note - 1. Flugphase

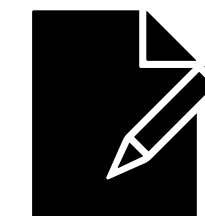
Fehler	0,1	0,3	0,5
Unvollständige LAD:			
- Gruppe 1 (180°)	$\leq 45^\circ$	$\leq 90^\circ$	
- Gruppe 3 (90°)		$\leq 45^\circ$	
- Gruppe 4 (270°)	$\leq 45^\circ$		
- Gruppe 1 und 3 (360°)	$\leq 45^\circ$	$\leq 90^\circ$	$> 90^\circ$
Hüftwinkel	x	x	
Hohlkreuz	x	x	
Gebeugte Knie	x	x	x
Geöffnete Beine/Knie	x	x	



Sprung

Gerätespezifische Abzüge E-Note - Abdruckphase

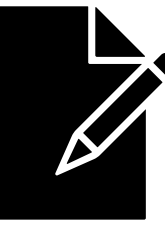
Fehler	0,1	0,3	0,5
Versetzter Stütz	x	x	
Gebeugte Arme	x	x	x
Schulterwinkel	x	x	
Nicht durch die Vertikale geturnt	x		
LAD zu früh (auf dem Tisch) begonnen	x	x	



Sprung

Gerätespezifische Abzüge E-Note - 2. Flugphase

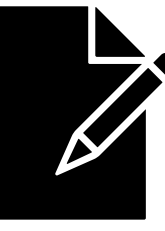
Fehler	0,1	0,3	0,5	
Übertriebener Snap	x	x		
Ungenügende Höhe	x	x	x	1,0 P.
Ungenügende Präzision bei LAD	x			
Körperposition				
- Ungenügende Hock-/Bückpositionen	x	x (ohne Salto)		
- Nicht beibehalten der gestreckten Position	x	x		
- Gebeugte Beine	x	x	x	
- Geöffnete Beine/Knie	x	x		
Ungenügende Weite	x	x	x	
Abweichen von der geraden Richtung	x	x		
Ungenügende Dynamik	x	x	x	



Stufenbarren

Allgemeine Hinweise und Klarstellungen

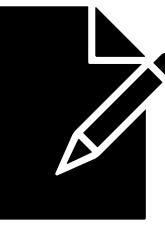
- Sturz beim Aufhocken:
 - Übungsbeginn mit Kippe oder Aufschwung/Aufzug:
 - Aufhocken: kein Abzug außer Ausführungsfehler
 - Hochklettern: Abzug 1,0 P.
 - Übungsbeginn mit Sprung in den Stütz
 - Aufhocken: kein Abzug außer Ausführungsfehler
 - Hochklettern: kein Abzug - auch mit Trainerhilfe erlaubt



Stufenbarren

Allgemeine Hinweise und Klarstellungen

- Zwischenschwung = zusätzlicher Vor- und Rückschwung im Stütz oder ein Langhangschwung vor dem nächsten Element; nur einmal pro Element und ohne zusätzliche Abzüge
- Bei deutlicher Unterbrechung der Übung wird ein Sturz 1,0 P. Abgezogen
- Kippen dürfen mit gegrätschten Beinen gezeigt werden
- Anerkennung von Flugelementen, wenn Griff mit **beiden** Händen
- Rückschwung = gesamter Körper von den Stange weg
- Abgang: Angrätschen/Anbücken - Unterschwung mit halber/ganzer Drehung auch am unteren Holm SW A



Stufenbarren

Abgang mit Sturz

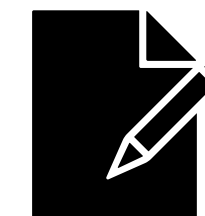
Sturz ohne Ausführen eines Elementes oder kein Abgang versucht

- Kein SW -> es wird ein Element weniger im SW berücksichtigt
- Keine KA 5
- - 0,5 P. Kein Versuch einen Abgang zu turnen
- -1,0 P. Sturz

Wenn danach Wiederholung, nur Abzug Sturz + Ausführungsfehler für zweiten Versuch.

Sturz nach Abgang, aber Landung nicht zuerst auf den Füßen

- Kein SW -> es wird ein Element weniger im SW berücksichtigt
- Keine KA 5
- -1,0 P. Sturz



Balken

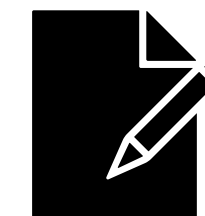
Künstlerischer Darstellung und Choreografie E-Note

Fehler	0,1	0,3	0,5
Künstlerische Darstellung (siehe Bewertungsrichtlinie) Der Gesamteindruck der künstlerischen Darstellung			
- enthält eine kleine Abweichung von den geforderten Anforderungen.	x		
- enthält mehrere kleine Abweichungen von den geforderten Anforderungen.		x	
- enthält erhebliche Abweichungen von den geforderten Anforderungen.			x

Bewertungsrichtlinie Künstlerische Darstellung

In der E-Note wird der Gesamteindruck der künstlerischen Darstellung als **kumulativer Abzug** (max. 0,5 P.) bewertet. Die Abzüge für eine ungenügende künstlerische Darstellung während der gesamten Übung umfassen die folgenden Anforderungen:

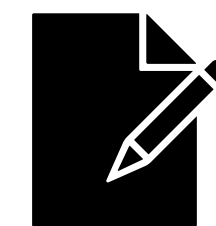
- Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern und Mittelkörper) - 0,10 P.
- Ungenügende Amplitude (maximale Streckung/Dehnung in Bewegungen) - 0,10 P.
- Füße nicht gestreckt; entspannt; eingedreht; schlechte Fußarbeit im relevé - 0,10 P.
- Ungenügendes Einbeziehen sämtlicher Körperteile - 0,10P.
- Ungenügende Abwechslung in Rhythmus und Tempo in Bewegungen (ohne SW) - 0,10 P.
- Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen (fehlender Bewegungsfluss) - 0,10 P.



Balken

Künstlerischer Darstellung und Choreografie E-Note

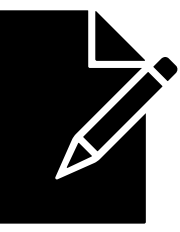
Fehler	0,1	0,3	0,5
Komposition			
- Angang ohne SW	x		
- fehlende Seitwärtsbewegung	x		
- fehlende balkennahe Bewegung	x		
- mehr als eine 1/2 LAD auf zwei Füßen mit gestreckten Beinen	x		



Balken

Gerätespezifische Abzüge E-Note

Fehler	0,1	0,3	0,5
Mangelhafter Rhythmus in Verbindungen	x		
Adjustement (unnötige Schritte und Bewegungen)	Je x		
Übertriebener Armschwung vor gymn. Elementen	Je x		
Pause (>2 sec)	Je x		
Stützen eines Beines gegen die Seitenfläche		x	
Festklammern um Sturz zu vermeiden			x
Zusätzliche Bewegung um Sturz zu vermeiden	x	x	x

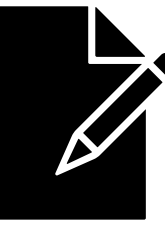


Balken

Allgemeine Hinweise und Klarstellungen

- gymn. Verbindung darf auch eine Drehung enthalten
- Halten: < 2 sec. Gehalten erhalten einen SW niedriger
- Rollbewegungen gelten als **akrobatische** Elemente
- Handstandvariationen gelten **nicht** als akro. Elemente
- Angänge dürfen auch in der Übung gezeigt werden → außer Absprung ist Teil des Angangs
- Alle Angänge, die keinen SW im CdP besitzen, erhalten den SW A
- Akrobatische Verbindung: Elemente dürfen auch **gleich** sein, müssen direkt verbunden sein





Balken

Abgang mit Sturz

Sturz ohne Ausführen eines Elementes oder kein Abgang versucht

- Kein SW -> es wird ein Element weniger im SW berücksichtigt
- Keine KA 5
- - 0,5 P. Kein Versuch einen Abgang zu turnen
- -1,0 P. Sturz

Wenn danach Wiederholung, nur Abzug Sturz + Ausführungsfehler für zweiten Versuch.

Sturz nach Abgang, aber Landung nicht zuerst auf den Füßen

- Kein SW -> es wird ein Element weniger im SW berücksichtigt
- Keine KA 5
- -1,0 P. Sturz



Boden

Künstlerischer Darstellung und Choreografie E-Note

Fehler	0,1	0,3	0,5
Künstlerische Darstellung (siehe Bewertungsrichtlinie) Der Gesamteindruck der künstlerischen Darstellung			
- enthält eine kleine Abweichung von den geforderten Anforderungen.	x		
- enthält mehrere kleine Abweichungen von den geforderten Anforderungen.		x	
- enthält erhebliche Abweichungen von den geforderten Anforderungen.			x

Bewertungsrichtlinie Künstlerische Darstellung

In der E-Note wird der Gesamteindruck der künstlerischen Darstellung als **kumulativer Abzug** (max. 0,5 P.) bewertet. Die Abzüge für eine ungenügende künstlerische Darstellung während der gesamten Übung umfassen die folgenden Anforderungen:

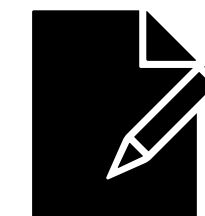
- Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern und Mittelkörper) - 0,10 P.
- Ungenügende Amplitude (maximale Streckung/Dehnung in Bewegungen) - 0,10 P.
- Füße nicht gestreckt; entspannt; eingedreht - 0,10 P.
- Ungenügendes Einbeziehen sämtlicher Körperteile - 0,10 P.
- Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen (fehlender Bewegungsfluss) - 0,10 P.
- Fehlender Ausdruck in Beziehung zum Stil der Musik - 0,10 P.



Boden

Künstlerischer Darstellung und Choreografie E-Note

Fehler	0,1	0,3	0,5
Komposition			
- Ungenügende Choreographie in den Ecken/fehlende Abwechslung	x		
- Fehlende bodennahe Bewegung (einschl. Torso/Oberschenkel, Kopf)	x		
Musikalität			
Hintergrundmusik (Die Übung ist nur teilweise oder nur am Anfang und am Ende mit der Musik verbunden)	x	x	
Fehlende Übereinstimmung zwischen der Bewegung und Musik am Ende der Übung	x		



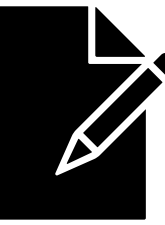
Boden

Gerätespezifische Abzüge E-Note

Fehler	0,1	0,3	0,5
Adjustement (unnötige Schritte und Bewegungen)	Je x		
Übertriebener Armschwung vor gymn. Elementen	Je x		
Pause (> 2 sec)	Je x		
Direkter Übungsbeginn mit einer akrobatischen Bahn oder einem akrobatischen Element	x		
Übungsende mit einem akrobatischen Element (keine Choreographie nach der letzten Akrobatik)	x		



Ausgewogenheit zwischen Schwierigkeitswert der Element UND künstlerischer Darstellung.



Boden Abgang

- = das letzte akrobatische Element der Übung
- Darf nicht das Erste und Einzige sein
- Darf nicht wiederholt sein
- Kann auch in einer Verbindung gezeigt werden → dann Elemente mit höchstem SW
- Handstand-Variationen sind keine akrobatischen Elemente, können die KA nicht erfüllen, aber nach dem letzten Akro. Element gezeigt werden.

Erste Bahn: Rondat - Salto rw

Zweite Bahn: Salto vw

- Salto vw mit SW A ist Abgang

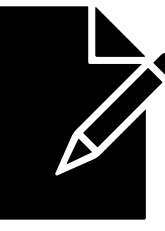
Erste Bahn: Rondat - Salto rw

Zweite Bahn: Rondat - Streck sprung

- Rondat ist letztes Akrob. Element aber **wiederholt**
- Übung hat keinen Abgang → im SW ein Element weniger
- Keine KA Abgang

Erste Bahn: Rondat

- Rondat ist letztes Akrob. Element aber das **Einzige**
- Übung hat keinen Abgang → im SW ein Element weniger
- Keine KA Abgang
- -0,5 P. Kein Versuch einen Abgang zu turnen



Boden

Allgemeine Hinweise und Klarstellungen

- Rollbewegungen gelten als **akrobatische** Elemente
- Handstandvariationen gelten **nicht** als akro. Elemente
- Freies/r Rad/Rondat/Überschlag gelten als **Salto**